

An die Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses
Frau Bürgermeisterin Weike

Werther, 05.08.2020

Sehr geehrte Frau Weike,

zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
bzw. des Rates bitten wir den Tagesordnungspunkt

„Einführung eines 1€ Tickets für den Bürgerbus Werther“
aufzunehmen.

Hierzu stellen wir folgenden Antrag:

Um die Attraktivität des Bürgerbusses zu steigern und die in den letzten Jahren gesunkenen Fahrgastzahlen zu erhöhen, soll die Stadt Werther das Einzelticket für den Bürgerbus subventionieren. Anzustreben ist ein Fahrpreis von 1€ pro Einzelfahrt. Wir beantragen dafür eine Summe von 5.000 € im kommenden Haushalt vorzusehen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht diese Preissenkung noch im laufenden Jahr umzusetzen. Die Finanzierung könnte für das Jahr 2020 aus nicht genutzten Mitteln des laufenden Haushalts gedeckt werden.

Begründung:

Die SPD-Fraktion begrüßt das Engagement des Bürgerbusvereins Werther. Um die Fahrgastzahlen des Bürgerbusses zu erhöhen und die Motivation der ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer zu erhalten erscheint es uns notwendig den Einzelfahrpreis auf 1€ zu senken.

Diese Senkung wäre ein Signal, dass es der Stadt Werther ernst ist die Preise im ÖPNV attraktiv zu gestalten. Da die Initiativen der vergangenen Jahre zur Fahrpreissenkung, insbesondere der Einzelfahrten nach Bielefeld, noch zu keinem greifbaren Ergebnis geführt haben, halten wir es für wichtig in dem Bereich, wo die Stadt Möglichkeiten besitzt, diese zu einer Senkung des Fahrpreises zu nutzen. Das betrifft in erster Linie den Bürgerbus.

Der Einzelfahrpreis beträgt zurzeit 1,60€ für die Kurzstrecke und 2,50€ für weitere Strecken. Ein Fahrpreis von 1€ für Einzelfahrten von und nach Häger, Theenhausen und zum Böckstieglmuseum erscheint uns geeignet mehr Menschen zur Nutzung des Angebotes des Bürgerbusses zu bewegen.

Der finanzielle Aufwand für die Stadt Werther wäre überschaubar. Ausgehend von den Nutzerzahlen des Bürgerbusses im Jahr 2019 ergibt sich eine Zahl von 1699 Barzahlern bei einem Fahrgastaufkommen von insgesamt 13.019 Fahrgästen. Die Differenz setzt sich aus Schülern, Studierenden, anderen Karteninhabern und Umsteigern zusammen.

Wenn man davon ausgeht, dass ca. 2.000 Fahrgäste als Barzahler unterwegs sein werden und für jeden eine Subvention von 1,50€ von der Stadt Werther vorgenommen wird ergibt sich ein Betrag von ca. 3.000€ zu Lasten des städtischen Haushalts.

Sollte die Senkung des Fahrpreises die Nutzerzahlen noch stärker anwachsen lassen müssten entsprechend mehr Mittel bereitgestellt werden.

Nicht klar berechenbar ist, wie viele Fahrgäste ein Viererticket nutzen und nach der Fahrpreisumstellung dann Einzeltickets nutzen würden.

Deshalb beantragen wir, eine Summe von 5.000€ im nächsten Haushalt für diese Position vorzusehen.

Wir bitten im Sinne des Antrages zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg Hartl'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Georg Hartl (Fraktionsvorsitzender)